

Leichtathleten in allen Bereichen Spitze

Bad Köstritz/ Regis-Breitungen/ Schmölln:

Vor wenigen Tagen wurde in Bad Köstritz der zweite Crosslauf der Osterland-Serie des Jahres 2017 gestartet. Bei strahlendem Sonnenschein stellten sich zahlreiche Läufer dem Starter. Der LSV Schmölln war ebenfalls vertreten. Für die jüngsten Leichtathleten war es eine Premiere. Sie absolvierten ihren ersten Wettkampf sehr gut. Auf einer Strecke von 750m kämpften sie ehrgeizig um beste Platzierungen. So konnte Flora Illgen einen starken 2. Platz bei den 7-jährigen Mädchen erkämpfen und Noemi Opelt, Lenna Kühn und Marie-Luis Plomer kamen als 5., 6. und 7. ins Ziel. Drei Sieger stellte der LSV Schmölln. So erlief sich Lena Johanna Köhler Platz 1 in der Altersklasse 11 über 1km, Jasmin Starke siegte in der W15 über 2km und Benjamin Winkler lief erneut souverän über 8km den Sieg nach Hause. Zweite Plätze erkämpften sich Alexander Koch (M10) und Svenja Hammerschmidt in der W14. In der gleichen Altersklasse kam Helena Keuche auf Platz 3 ins Ziel, ebenso wie Ada Junghannß eine Altersklasse tiefer und David Raue der 3km zu absolvieren hatte. Weitere vordere Platzierungen erreichten Benjamin Tschach, Celine von Cederstolpe, Lina Martin, Celine Miekesch, Ioanna Baciú und Arina Krüger.

Neben den Läufern griffen auch die Werfer schon in das Wettkampfgeschehen ein. Sie starteten in Regis-Breitungen in den Disziplinen Speerwerfen, Diskuswurf und Kugelstoßen. Hier konnte die 14-Jährige Maxi Reber im Diskuswerfen mit neuer persönlicher Bestweite von 29,08m gewinnen. Ihre Schwester Lara überzeugte ebenfalls in dieser Disziplin und siegte mit 35,40m in der Altersklasse U18. Zweite Plätze errangen Selma Ehrentraut (W13), Marius Riebel (Männer) und Maxi Reber im Kugelstoßen. Mit Platz 3 für Lara Reber im Kugelstoßen wurde das gute Abschneiden abgerundet. Weiterhin zeigte Moritz Schmidt in der U18 im Diskuswerfen ansprechende Form. Er warf 32,36m.

Nicht nur die Sportler des LSV Schmölln zeigten viel Einsatzbereitschaft, sondern auch die Vorstandsmitglieder, Trainer und Helfer. So wurde nicht nur eine Kampfrichterschulung organisiert, sondern auch auf der kürzlich durchgeführten Mitgliederversammlung ein Rückblick auf das Jahr 2016 gegeben und neue Ziele für das Jahr 2017 festgelegt. Besonders die Durchführung eigener Sportfeste erfordert die Einsatzbereitschaft aller. Zurzeit läuft die Vorbereitung auf das Osterlandmeeting am 22.4.17 auf Hochtouren. Gemeinsam mit dem TuS Schmölln soll es wieder zu einem Wettkampfhöhepunkt für die Leichtathleten der Umgebung werden. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten auch Dr. Hendrik Baum, Vorsitzender des KSB Altenburger Land und dessen Geschäftsführer Ulf Schnerrer begrüßt

werden. Sie würdigten die Arbeit des LSV Schmölln und zeichneten die Übungsleiterin Urte Rook innerhalb weniger Tage zum zweiten Mal aus. Nachdem sie zur Sportlerparty als Trainerin des Jahres 2016 geehrt wurde, wurde ihr für ihr ehrenamtliches Engagement vom Landessportbund Thüringen die Johann Friedrich Christoph GutsMuths-Ehrenplakette in Bronze verliehen.